

# Die Bürgerstiftung unterstützt 15 Projekte

Vorstellung beim Stifterforum – Rückblick auf 2015: Mehr als 25.000 Euro für förderungswürdige Aktionen ausgeschüttet

Von Verena Krabbe

Das vergangene Jahr 2015 war ein gutes für die Bürgerstiftung Schorndorf. Das stellte deren Vorstandsvorsitzender Erster Bürgermeister Edgar Hemmerich beim diesjährigen Stifterforum fest. Beim Rückblick zeigte er auf, dass 14 Projekte mit insgesamt über 25.000 Euro unterstützt werden konnten. Zusätzlich kamen aus der Bevölkerung Spenden in Höhe von 40.800 Euro mit der Zweckbestimmung „Hilfen für Flüchtlinge“. Davon profitierte auch das Zentrum für internationale Begegnungen, kurz ZiB. Und auch Aktionen der Bürgerstiftung brachten Geld ein. Bei einem tollen Benefiz-Konzert mit Sarah Rehberg & friends in der Barbara-Künkelin-Halle kamen 3.775 Euro zusammen. Der Sektstand auf der SchoWo brachte 2.861 Euro ein und mit dem Adventskalender konnten sowohl 2.261 Euro eingenommen werden, als auch 89 Gewinner mit tollen Preisen glücklich gemacht werden.

Nach der Begrüßung und dem Rückblick sowie einer musikalischen Umrahmung von Sophia und Julian Dietrich von der Jugendmusikschule Schorndorf und Umgebung präsentierten die jeweiligen Verantwortlichen die Projekte, die in diesem Jahr von der Bürgerstiftung unterstützt werden.

## Fünffjähige ins Phoenix

Die Bürgerstiftung lädt für 2.000 Euro alle fünfjährigen Kinder ins Figurentheater Phoenix ein. In diesem Jahr kommen auch die Kinder aus den Vorbereitungsklassen dazu. Soran Assef, Leiter des Figurentheaters sieht das so: „Ein Leben ohne Kunst kann ich mir nicht vorstellen. An Kultur kann man nicht früh genug heran geführt werden. Vor allem für bildungsfernere Familien ist ein Theaterbesuch oft mit Kosten verbunden, die nicht aufgebracht werden können oder wollen. Die Bürgerstiftung



Die Verantwortlichen stellten dem Stifterforum und dem Vorstand der Bürgerstiftung, Dieter Retter, Christel Riedel und EBM Edgar Hemmerich (oben Mitte) ihre Projekte vor. Foto: Krabbe

Euro für Fachliteratur und einen weiteren Satz Emotionskissen freuen. „Wir haben uns für Bilderbücher entschieden, da sich die Kinder gut mit den Protagonisten identifizieren können und so Lösungsmöglichkeiten mit nehmen können“, sagt Trauerbegleiterin Gabriele Schmidt-Klering.

**Der Zauberfaden**, die Nähwerkstatt mit Flüchtlingen und Asylsuchenden erhält 1.000 Euro zur Beschaffung einer Industriemähmaschine für die Verarbeitung von Leder. Geschäftsführer Klaus Österle berichtet, dass aktuell jeden Tag elf Flüchtlinge fünf Stunden pro Tag zum Arbeiten kommen. So werden sie integriert, neben der Arbeit gibt es auch einmal in der Woche ei-

nehmen“, erklärt der betreuende Lehrer Bodo Huber. „Ich kann mir auch gut Angebote außerhalb der Schulzeit dort vorstellen.“ Die Eröffnung ist zum Ende des Schuljahres geplant.

Das zweite Projekt der Gemeinschaftsschule Rainbrunnen ist „Deutsch lernen mal anders“. Da die Vorbereitungsklassen schon sehr voll sind, hat sich die Lernpaten AG gegründet. Sieben ehrenamtliche und freiwillige Schüler der Gottlieb-Daimler-Realschule unterstützen unter der Leitung von Silvia Belli zwölf Kinder der Vorbereitungsklassen. Einmal pro Woche trifft man sich für 1,5 Stunden zum Lernen, sich kennen zu lernen und gemeinsam Spaß zu ha-

Euro für die Festschrift zum Schuljubiläum 2016 „125 Jahre Schlosswallschule“ freuen. „Da wir nicht die vergangenen 125 Jahre dokumentieren können, haben wir uns entschieden, das 125. Jahr genau unter die Lupe zu nehmen und zu schauen, was im Laufe eines Schuljahrs so alles passiert“, erklärt Schulleiterin Karin Ehlert.

Die **Frauengeschichtswerkstatt Schorndorf** erhält 1.000 Euro für die Broschüre zum Frauenstadtrundgang „Außergewöhnliche weibliche Persönlichkeiten der Stadtgeschichte“. Aktuell sind in der Frauengeschichtswerkstatt, die Gabriela Uhde nach ihren Recherchen über Frauen zur Zeit des Armen Konrads gegründet hat, 14 Frauen aktiv. Sie machen Kurse um alte Handschriften lesen zu können, besuchen Archive und befragen Zeitzeuginnen. Zum Tag des offenen Denkmals am 11. September bieten sie einen Frauenstadtrundgang erstmals an. Die Begleitbroschüre unterstützt die Bürgerstiftung.

Das **Bündnis gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus Schorndorf** bekommt 500 Euro für Sach- und Materialkosten, die für die Ausstellung zum Thema Alltagsrassismus anfallen. „Im Allgemeinen wird bezweifelt, dass es den Alltagsrassismus überhaupt gibt, aber er ist weit verbreitet“, sagt Oguz Guruhan, der im Bündnis aktiv ist. Um darauf aufmerksam zu machen haben sie viele Interviews mit Betroffenen geführt, die ausgestellt werden.

Das **SG-Teenie-Turn-Team der SG Schorndorf** freut sich über 1.000 Euro für die Anschaffung einer weiteren Airtrack-Matte für den Sportbetrieb und das Turncamp. „Unsere Turnabteilung ist rasant gewachsen in letzter Zeit. Um allen gerecht zu werden wurde das Teenie-Turn-Team ins Leben gerufen. Größere Jugendliche unterstützen die Trainer sowohl im Training als auch bei organisatorischen Dingen“, sagt Heiko Paule von der SG. „Mit der zweiten Airtrack-Matte haben wir nun bessere